

This article has been written before more than 1months, information might old.

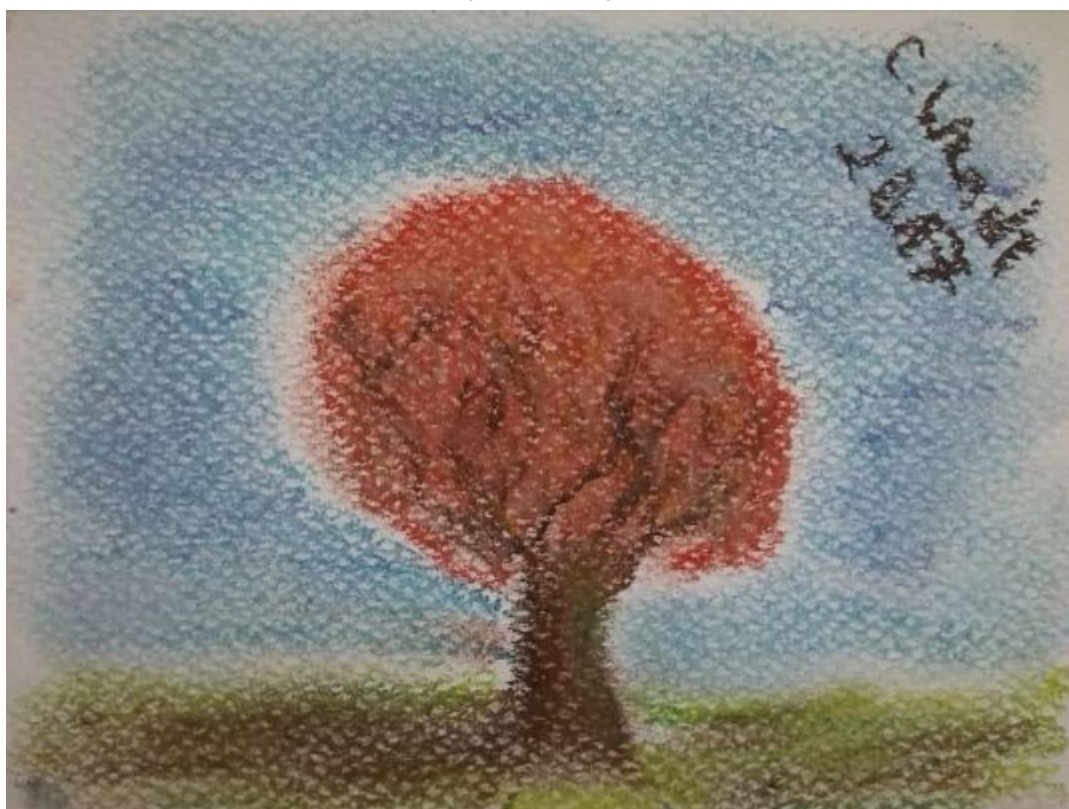
Der Knittelvers

Der **Knittelvers** ist **vierhebig** und wird fast immer paarweise gereimt. Verse die aufeinander folgen reimen sich. Wir nutzen in diesem Fall **Parreime**.

Ich habe versucht im Gedicht „Blutblüten“ einen Parreim im Trochäus zu formulieren:

Draußen stand ein großer Baum, (XxXxXxX)

Draußen sahst du ihn im Traum (XxXxXxX)



Mehr könnt ihr auf Wortwuchs und Gedichte-Schmieden nachlesen.

Quelle: Hönig, Christoph: Neue Versschule. Paderborn, W.Fing. 2008, S.15.

Originally posted 2017-10-18 13:48:00.

Teilen mit:

Klick, um über Twitter zu teilen (Wird in neuem Fenster geöffnet)

Klick, um auf Facebook zu teilen (Wird in neuem Fenster geöffnet)

Zum Teilen auf Google+ anklicken (Wird in neuem Fenster geöffnet)

Gefällt mir:

Gefällt mir Wird geladen...

Related posts:

No related posts.